

MITTEILUNGSBLATT

der Ortsverwaltung Bohlsbach



Servicezeiten der Ortsverwaltung:
Mo., Mi., Do., Fr., 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sprechstunde der Ortsvorsteherin:
Di. 16.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Freitag, 23. Januar 2026

Nr. 4

Liebe Bohlsbacherinnen und Bohlsbacher,

die Fasenszeit hat schon begonnen und bei uns im Dorf geht es an diesem Samstag mit der Rumpel-Bumple-Nacht los.

Die Krabbenaze erwarten uns ab 19 Uhr in der Gemeindehalle mit Musik, Tanz, toller Bewirtung und einer grandiosen Stimmung.

In diesem Jahr ist die Fasnachts-Saison nur kurz. Am 18. Februar ist schon Aschermittwoch.

Hier einige närrische Termine:

- 31. Januar Narrentag in Offenburg
- 06. Februar Pfarrfasent
- 07. Februar Rathaussturm durch die Krabbenaze
- 12. Februar legendärer schmutziger Dunnerschdig des Musikvereins in unserer Halle

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern der nächsten Wochen.

Vielen Dank an die Vereine, die uns das närrische Vergnügen ermöglichen.

Liebe Grüße
Nicole Kränkel-Schwarz
Ortsvorsteherin



Foto: Karl Küderle

HERAUSGEBER:

Ortsverwaltung Bohlsbach
Telefon: 07 81 / 82-31 10
Telefax: 07 81 / 82-31 19
E-Mail: ortsverwaltung.bohlsbach@offenburg.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN AMTLICHEN TEIL:

Ortsvorsteherin Nicole Kränkel-Schwarz

VERLAG UND PRIVATE ANZEIGEN:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Straße 9
77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 504-14 65
www.anb-reiff.de
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



MÜLLABFUHR

Mittwoch, 28.01.2026 Graue Tonne

APOTHEKEN- NOTDIENSTPLAN

Für Informationen zu Apotheken-Notdiensten

verweisen wir auf die Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Telefonisch ist der Notdienst zu erreichen unter Tel. 0800 00 22 8 33 (vom Festnetz kostenfrei) und in allen Mobilnetzen unter 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min).

Der Notdienst geht immer von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am Folgetag.

SENIOREN

Stadt Offenburg

Vorstellung des Notfall- und Vorsorgeordners

Wer klug ist, sorgt vor: Deshalb sollte man in jeder Lebenslage sicher sein können, dass im eigenen Sinne gehandelt wird. Jede Person kann plötzlich und unerwartet auf Hilfe angewiesen sein. Da stellen sich Fragen wie: Was ist zu tun bei einem Unfall? Wie Sorge ich richtig vor? Was ist zu beachten, wenn ein längerer Klinikaufenthalt bevorsteht? Welche Regelungen und Verträge sind bei der eigenen Wohnung von Bedeutung? In einem Notfall- und Vorsorgeordner können wichtige persönliche Dokumente und alle relevanten Informationen gebündelt an einem Ort aufbewahrt werden. So sind alle Beteiligten, auch die Angehörigen, für den Fall der Fälle gewappnet.

Ulrike Eckert, Bürgerschaftliche Engagierte in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, wird den Notfall- und Vorsorgeordner am Donnerstag, 29. Januar um 16 Uhr in den Räumen der Abteilung Am Marktplatz 5 vorstellen und Fragen zu den Inhalten beantworten.

Die Teilnehmerzahl im Vortragsraum ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erwünscht unter <https://engagement-offenburg.de/aktuell/>, per Email an va.engagement@offenburg.de oder Telefon 0781 82-2222. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 28. Januar.

Der Eintritt ist frei.

Wann: Donnerstag, 29. Januar um 16 Uhr

Referentin: Ulrike Eckert, Bürgerschaftlich Engagierte

Veranstaltungsort: Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg



Notrufe



- jeweils ohne telefonische Vorwahl -

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst / Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

VERANSTALTUNGEN

Pfarrfasent 2026 am Freitag, 6. Februar in Bohlsbach

Noch sind die Tischreihen im Pfarrsaal der Bohlsbacher Laurentiusgemeinde nicht gestellt, und noch ruhen die selbstgenähten Stoffgirlanden im Keller des Laurentiushauses - aber längst werden schon die Sketche und Tänze eingeübt für die Bohlsbacher Pfarrfasent 2026 am 6. Februar.

Es sind die Aktiven des närrischen Teams der katholischen Pfarrgemeinde - man kennt sie sonst vom Einsatz bei Gottesdiensten, Maiandachten oder Senioren-Nachmittagen - die jetzt in ganz andere Rollen schlüpfen, und so einmal mehr einige Stunden beste närrische Unterhaltung bieten. Für einen vergnüglichen Abend sorgt aber nicht nur das bunte Programm und eine zünftige Musik. Ob Wein oder Bier, verschiedene Cocktails an der Bar, "Burger-Variationen" oder "Lachs-Häppchen" - auch Zunge und Gaumen kommen zu ihrem Recht.

Zum Eintrittspreis von 5 Euro sind allen Gästen ein paar unterhaltsame Stunden in netter Gesellschaft garantiert.

Gestartet wird um 19 Uhr, wie stets bleibt man gerne noch lange sitzen.

Für Kenner ein Muss, für Neulinge eine schöne Erfahrung - die Bohlsbacher Pfarrfasent am 6. Februar 2026 ab 19 Uhr im Pfarrsaal des Laurentiushauses.

Narri-Narro !!!

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb.reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

E-Mail: silke.wickert@reiff.de



Auf dieser Seite befinden sich keine aktuellen Termine und Informationen



Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Bohlsbach

ORTLICHE BEKANNTMACHUNGEN . INFORMATIONEN . ANZEIGEN

Nr. 4/1976

den 23. Januar 1976

I. Amtliche Bekanntmachungen:

Gasölverbilligung für 1977. Alle Anträge für das Jahr 1977 müssen am 16.2.1976 beim Landwirtschaftsamt Offenburg vorliegen. Wer diesen Termin versäumt, hat für das Jahr 1977 keinen Anspruch auf Gasölverbilligung. Mit dem Antrag 1977 ist auch der Bezug und Verbrauch für 1975 nachzuweisen. Wer keinen Bezug nachzuweisen hat, wolle den Antrag für 1977 mit entsprechendem Vermerk trotzdem stellen. Es ist ferner darauf zu achten, daß die Rückseite des Antrags vollständig ausgefüllt wird. Die Anträge sind bei der Ortsverwaltung, die sie gesammelt an das Landwirtschaftsamt gibt, bis 11.2.1976 abzugeben.

Hundesteuer 1976

An der Rathaustafel ist eine öffentliche Bekanntmachung der Stadt Offenburg über die Hundesteuer für das Steuerjahr 1976 angeschlagen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Bezugsgeld für das Verkündblatt 1975

In der vergangenen Woche wurde das Bezugsgeld für das Verkündblatt 1975 durch die Ortsverwaltung eingezogen. Da viele Bezieher des Verkündblattes nicht angetroffen wurden, werden dieselben gebeten die Bezugsgebühr bei der Ortsverwaltung in der kommenden Woche einzuzahlen.

Diphtherie- Tetanus-Impfung sowie Schluckimpfung gegen Polio

Am Montag, den 26.1.76 wird im Schulhaus, Am Rosenhag 2 eine Impfung gegen Diphtherie, Tetanus sowie Schluckimpfung durchgeführt. Aufgerufen sind alle **Kinder** die im Kalenderjahr 1969 geboren sind sowie Kinder des Geburtsjahrgangs 1973. Für diese Jahrgänge wird die Diphtherie-Tetanus-Schutzimpfung durchgeführt und zwar in der Zeit von 8.00 - 8.30 Uhr. Für Säuglinge und Kleinkinder im 1. und 2. Lebensjahr, die noch nicht vollständig mit Schluckimpfstoff geimpft worden sind, besteht die Möglichkeit in der Zeit von 8.00 - 9.00 Uhr an der Polio-Schluckimpfung teilzunehmen.

Bildungswerk

Beim Frühschoppen spricht am kommenden Sonntag, den 25.1.76 Herr Reisig um 10.30 Uhr im Pfarrsaal über das Thema "Die Entstehungsgeschichte unserer Heimat". Es ergeht an alle freundliche Einladung.

Josef Hylla, Bildungswerkleiter

Sprechtage der Angestelltenversicherung

Am Mittwoch, den 28.1.76, von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 15.30 Uhr in Offenburg, Landratsamt Ortenaukreis, Okenstr. 29, Sitzungssaal, 3. Stock.

II. Vereinsmitteilungen:

Musikverein: Auf die am Sonntag, den 25.1.76 um 14.30 Uhr in der Gemeindehalle stattfindende Jahreshauptversammlung wird nochmals hingewiesen. Im Hinblick auf die Wichtigkeit dieser Versammlung - Wahlen zur Vorstandschaft - wird um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gebeten.

Kleintierzuchtverein: Die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Bohlsbach findet am Samstag, den 24.1.76 um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

UNSERE VEREINE UND GRUPPEN



NZ Krabbenaze 1975 e.V.

Liebe Bohlsbacher,
wir veranstalten am 24. Januar, ab 19:00 Uhr, wieder unsere grandiose und traditionelle Rumpel-Bumple-Nacht in der Bohlsbacher Narrenhalle.
Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unsere Veranstaltung besuchen und mit uns zusammen einen tollen närrischen Abend erleben würdet.
Die ersten 11 Gäste aus Bohlsbach die sich ab 19:00 Uhr an der Kasse melden haben freien Eintritt.
Von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr starten wir mit dem "WarmUp".
In dieser Zeit gibt es Schorle und Bier für 2€, Bar Getränke für 4€.
Wir freuen uns auf euren Besuch.
Närrische Grüße
eure Krabbenaze



Foto: Narrenzunft Krabbenaze Bohlsbach 1975 e.V.

Liebe Fasnachtsfreunde, die Fasent ist in vollem Gange .. deshalb, hier ein Ausblick auf unsere nächsten närrischen Veranstaltungen:

Sa. 24.01. "Rumple bumble Nacht" in der Gemeindehalle Bohlsbach mit Hängen und Fleddern.

Wir haben ein tolles Programm mit Guggemusiken und Tänzen, DJ zum tanzen, Bar und Likörstand!

Sa. 31.01. Offenburger Narrentag / mit Hängen und Fleddern

So. 01.02. Umzug, Reblandtreffen in Fessenbach bei den Rebknörpli

An Umzügen und Zunftabenden in der Ortenau sind wir wie immer auch vertreten.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir die Bohlsbacher Narren recht herzlich ein, wünschen eine glückselige Fasent!

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!

Narri Narro,
Ihre Narrenzunft Krabbenaze

Gemeindeteam

GemEINSAM bin ich weniger EINSAM

Am **Donnerstag, 29. Januar ab 14.00 Uhr** heißt es **NARRI - NARRO**.

Wir laden euch alle zur **Seniorenfasnacht** ein. Mitzubringen sind **Durst und Hunger** und vor allem **gute LAUNE**.

Programmebeiträge werden gerne gesehen und gehört.

Das Fasnachtsskomitee mit Angela, Elfriede, Kordula und Rosa freuen sich auf euch.



Kulturförderverein Bohlsbach e.V.

Kulturförderverein Bohlsbach

Am Sonntag, den **25. Januar, findet um 10,30 Uhr im Tennisclubheim** unsere **Mitgliederversammlung** statt.

Alle Mitglieder und interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

UNSERE SCHULE UND KITA



Lorenz-Oken-Schule Bohlsbach

Einschulung 2026 - Anmeldung der Schulanfänger/innen für das Schuljahr 2026/27

Die Lorenz-Oken-Schule Bohlsbach teilt mit, dass die Anmeldung der Schulanfänger/innen aus dem **Schulbezirk der Lorenz-Oken-Schule** für das Schuljahr 2026-27

am Dienstag 27.01. und 2026 und Mittwoch, 28.01.2026

in der Lorenz-Oken-Schule stattfindet.

Den genauen Anmeldetermin mit Uhrzeit haben die Eltern bereits in einer gesonderten Einladung erhalten.

Schulpflichtig sind alle Kinder die zwischen dem 01.07.2019 und dem 30.06.2020 geboren sind.

Sollte ein schulpflichtiges Kind keine Einladung zur Anmeldung erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit unserer Schule in Verbindung zu setzen (Tel. 0781/20470 oder poststelle@lorenz-oken-og.schule.bwl.de).

S. Zentner
Rektorin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

OFFENBURG
UNSERE STADT

Offenburg feiert im Zelt 2026 – Kreative Ideen und Angebote für das Familienfest am 26. Juli 2026 gesucht

Der Fachbereich Kultur der Stadt Offenburg lädt Vereine, Initiativen und Gruppen dazu ein, sich am großen Familienfest des Kulturfestivals „Offenburg feiert im Zelt“ zu beteiligen, das am Sonntag, den 26. Juli 2026, auf dem Platz der Verfassungsfreunde stattfindet. Der Fachbereich Kultur freut sich über kreative Ideen und Angebote – sei es durch Infostände, Mitmachaktionen, kulturelle Programmpunkte oder sportliche Aktivitäten. Das Familienfest ist der ideale Anlass, das vielfältige Engagement und das bunte kulturelle Leben der Stadt zu präsentieren.

Vom 17. bis 26. Juli 2026 zelebriert Offenburg unter dem Motto „Offenburg feiert im Zelt“ ein großes Kulturfestival. Zehn Tage lang erwartet die Besuchenden ein abwechslungsreiches Programm – von Konzerten und Tanzdarbietungen bis hin zu Mitmachaktionen und besonderen Angeboten für die ganze Familie. Unterstützt wird „Offenburg feiert im Zelt“ von Hauptsponsor E-Werk Mittelbaden.

Das Familienfest am 26. Juli bildet den Höhepunkt des Festivals und bietet einen fröhlichen Tag für Groß und Klein – bei freiem Eintritt.

Interessierte können sich **bis zum 28. Februar 2026** unter dem Link <https://tinyurl.com/bwj2hsuk> anmelden oder sich direkt an das Kulturbüro kulturbuero@offenburg.de wenden.

Vorstellung des Notfall- und Vorsorgeordners

Wer klug ist, sorgt vor: Deshalb sollte man in jeder Lebenslage sicher sein können, dass im eigenen Sinne gehandelt wird. Jede Person kann plötzlich und unerwartet auf Hilfe angewiesen sein. Da stellen sich Fragen wie: Was ist zu tun bei einem Unfall? Wie Sorge ich richtig vor? Was ist zu

beachten, wenn ein längerer Klinikaufenthalt bevorsteht? Welche Regelungen und Verträge sind bei der eigenen Wohnung von Bedeutung? In einem Notfall- und Vorsorgeordner können wichtige persönliche Dokumente und alle relevanten Informationen gebündelt an einem Ort aufbewahrt werden. So sind alle Beteiligten, auch die Angehörigen, für den Fall der Fälle gewappnet.

Ulrike Eckert, Bürgerschaftliche Engagierte in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, wird den Notfall- und Vorsorgeordner am Donnerstag, 29. Januar um 16 Uhr in den Räumen der Abteilung Am Marktplatz 5 vorstellen und Fragen zu den Inhalten beantworten.

Die Teilnehmerzahl im Vortragsraum ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erwünscht unter <https://engagement-offenburg.de/aktuell/>, per Email an va.engagement@offenburg.de oder Telefon 0781 82-2222. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 28. Januar.

Der Eintritt ist frei.

Wann: Donnerstag, 29. Januar um 16 Uhr

Referentin: Ulrike Eckert, Bürgerschaftlich Engagierte

Veranstaltungsort: Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg

Fachbereich Kultur

Fr. 23.01.2026, 20:00 Uhr, Oberrheinhalle Offenburg
Oberrhein Theaterreihe – Komödie „Die Tanzstunde“ ist ausverkauft

Komplett ausverkauft ist die Theaterkomödie „Die Tanzstunde“ am kommenden Freitag in der Offenburger Oberrheinhalle.

Sa. 24.01.2026, 20:00 Uhr, Reithalle

Jimmy's Soul Attack – „Soul goes Cuba“: Ein Abend voller Soul-Klassiker mit kubanischem Flair am Samstag, 24. Januar um 20 Uhr in der Offenburger Reithalle

Neben altbekannten Soul-Klassikern aus über zwei Jahrzehnten bringt Jimmy's Soul Attack in diesem Jahr besondere musikalische Highlights auf die Bühne – darunter Soul-Hits im Latin- oder Salsa-Style, mit treibender Percussion und mitreißendem Groove.

Wie immer darf sich das Publikum auf jede Menge R&B-Songs im Original-Arrangement freuen, sowie auf einige Nummern, die bisher noch nie live gespielt wurden.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781/ 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Dienstag, 27.01.2026, 17.00 Uhr

Salmen Offenburg

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
Am Dienstag, **den 27.01.2026 um 17.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus ein.

Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten die in den Lagern in Auschwitz eingesperrten Menschen. Dieses Datum erinnert als Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus an alle, die vom beispiellos brutalen, totalitären Regime während der Zeit des Nationalsozialismus entrechtet, verfolgt und ermordet wurden.

Gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirche nimmt die Gedenkveranstaltung im Salmen dieses Erinnern in den Blick. Im Rahmen der Veranstaltung stellen die Mitwirkenden des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ Biografien von jüdischen Offenburger*innen vor, die zwischen 1933 und 1945 Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und Gewalt wurden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Stadtarchiv Offenburg, der katholischen und evangelischen Kirche Offenburg, sowie den Schüler*innen des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ statt.

Kostenfrei

Das Landestheater Tübingen präsentiert „Die Schneekönigin“

Das Familienstück nach dem Kunstmärchen von Hans Christian Andersen wird am Dienstag, 27. Januar 2026 um 10 und um 15 Uhr in der Reithalle aufgeführt.

Gerda begibt sich auf ein magisches Abenteuer, um ihren Freund Kay aus dem Eispalast zu befreien. Der Splitter eines Zauberspiegels hat sein Herz zu Eis erstarren lassen, und die Schneekönigin entführte ihn. Mit Mut und Entschlossenheit kämpft Gerda sich durch zahlreiche Herausforderungen, trifft edle Prinzen, garstige Räuber und eine böse Zauberin. Als sie Kay findet, erwärmen ihre Tränen sein Herz. Gemeinsam kehren sie zurück und erkennen, dass sie auf ihrer Reise erwachsen geworden sind.

Die Inszenierung von Hans Christian Andersens Kunstmärchen lässt mit viel Musik auf der Bühne eine fantastische Welt entstehen, in der Gerdas tiefe Freundschaft ihr den Mut verleiht, immer weiterzugehen.

Für den Vormittagstermin sind nur noch wenige Karten erhältlich.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781/ 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Fachbereich Kultur

Donnerstag, 29.01.2026, 20 Uhr, Reithalle Offenburg

Jochen Malmsheimer

Der wortgewaltige Nostalgiker und Humorist des deutsch Kabarett Jochen Malmsheimer kommt am Donnerstag, 29. Januar um 20 Uhr in die Offenburger Reithalle.

Entsprechend Wortgewaltig ist auch der Programmname: „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt“, ein Rigorosum andershausen.

Dieser Titel des neuen Programms von Jochen Malmsheimer geht auf Simon Bolivar zurück, der ja, wenn man dem Internet glauben möchte, und das tun ja inzwischen viel zu viele, lange mit Jean Paul Sartre zusammen lebte. Vielleicht war es aber auch Simone Signoret, die mit Sartre zusammenlebte. Wer vermag das zu sagen? Und, vor allem, warum?

In diesem zwar morgenleerenden, dafür aber abendfüllenden Programm kommen weder Elenantilopen noch Bromelien oder andere Süßgrasartige vor, weil die, vollkommen zu Recht, streng geschützt sind. Zudem geht es, neben

allerlei Absonderlichkeiten mehr, um den Fundamentalirrtum Radfahren, die Seltenheit von Kunst, ihre rätselhafte Beziehung zum Mond und andere große und mittelgroße Fragen, und zwar sehr rigoros.

Doch wie immer und überall gilt auch hier: Was wirklich geschieht, weiß allein der Wind!

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781/ 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Freitag 30.01.2026 um 20 Uhr, Oberreinhalle Offenburg

Oberreinh Theaterreihe: Blues Brothers

Die Württembergische Landesbühne präsentiert mit „Blues Brothers“ am Freitag, 30. Januar, 20 Uhr, Oberreinhalle, eine temporeiche und energiegeladene Bühnenversion frei nach dem absoluten Kultfilm von John Landis. Mit viel schwäbischem Lokalkolorit und Live-Band. Ein musikalischer Road Trip durch „The Länd“.

Es ist das Jahr 1979. Die Brüder Hans und Elmar Eisele – alias „Jake und Elwood Blues“ – sind ständig abgebrannt. Hans ist schließlich im Knast gelandet, und wird nun von Elmar abgeholt. Im Waisenhaus ihrer Kindheit hören sie von Mutter Oberins Problem: Wenn sie nicht schnell 5.000 Mark auftreibt, muss das Heim wegen unbezahlter Schulden schließen.

Die Brüder wollen helfen – und so machen sie sich auf einen legendären musikalischen Roadtrip durch die baden-württembergische Provinz, um ihre alte Band, die „Blues Brothers“ wieder zusammen zu trommeln. Doch von Hans´ rachsüchtiger verflorenener Geliebter verfolgt, legen sie sich nicht nur mit einer Countryband, sondern am Ende mit sämtlichen Gesetzeshüter*innen an und verursachen Chaos, wo immer sie auftauchen.

„Unterwegs im Auftrag des Herrn“ - Mit diesem Satz sind Elwood und Jake Blues im Jahr 1980 in die Filmgeschichte eingegangen. Fun Fact: In den teilweise haarsträubenden Verfolgungsjagten im Film sind 103 Autos zu bruch gegangen.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781/ 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Samstag 31.01.2026, 20 Uhr, Reithalle Offenburg

Dr. Pop – „Hitverdächtig“

„Hitverdächtig“ nennt sich die wissenschaftlich fundierte Musik-Comedy-Stand-up-Show von Dr. Pop. Am Samstag, 31. Januar, 20 Uhr, kommt der Arzt fürs Musikalische in die Offenburger Reithalle.

Es stellt sich die Frage: „Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen?“ Ja. „Und was macht man dann damit?“ Comedy und Kabarett.

Dr. Pop nennt sich Arzt fürs Musikalische. Er ist niedergelassen im Radio, TV, im Netz und auf der Bühne. In seinem Live-Programm „Hitverdächtig“ therapiert er mit Musiksamples und kuriosen, aber völlig wahren Musikfakten. Beispielsweise, dass sich Termiten doppelt so schnell

durchs Holz fressen, wenn sie Heavy Metal hören. Oder dass es den Barry-White-Effekt in der Evolutionslehre gibt. Je tiefer die Stimme des Männchens, desto größer die Chancen bei der Paarung. Das gilt sowohl für Menschen als auch für Koalabären. In „Hitverdächtig“ erklingt Musik, mit der man eine Party, eine Beziehung oder die Motivation zum Sport respektive Hausputz retten kann.

Ob Pop, Rock, Klassik, Schlager, Jazz, Hip-Hop oder Rap: Dr. Pop feuert vertraute, aber auch unbekannte Samples aus der Musikgeschichte ab. Und am Ende der Show weiß jeder im Publikum, wie man das eigene Leben mit Musik noch ein Stück mehr bereichern kann. Das Programm wird mit aktuellen Songs und neuen wissenschaftlichen Studien ständig aktualisiert, jeder Abend ist anders, nur Titel und Gastgeber bleiben.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00, www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de
Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.



Landwirtschaftsamt lädt zu Informationsabend Ackerbau ein

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Informationsabend „Ackerbau“ ein. Bei dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen behandelt, darunter Pflanzenschutz, Sorten- und Düngungsfragen im Ackerbau, sowie die geltenden rechtlichen Bestimmungen.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 19 Uhr statt. Sie wird sowohl online als auch vor Ort in den Räumen des Landwirtschaftsamts, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg, angeboten. Für die Teilnahme vor Ort stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist bis spätestens 2. Februar 2026 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Punkt „Veranstaltungen“ möglich.

Den erforderlichen Zugangslink für die Online-Teilnahme erhalten alle angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail.

Wer an der interaktiven Lernkontrolle teilnimmt, erhält einen zweistündigen Fortbildungsnachweis für die Sachkunde im Pflanzenschutz.

Im Anschluss an die Veranstaltung steht eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte zum Nachlesen und für das Selbststudium auf der Internetseite zum Download bereit.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Februar

„Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“: Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Einen Online-Vortrag zum Thema „Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Montag, 9. Februar 2026 um 17:30 Uhr im Zuge der landesweiten „Ernährungstage“ an.

Die Teilnehmer erhalten Alltagstipps, die eine stressfreie Essenzubereitung im Berufsalltag ermöglichen und gleichzeitig eine gesunde Ernährung unterstützen.

Referentin Silke Bauer verrät, wie man einen cleveren Vorrat anlegt und frische, regionale Zutaten miteinander kombinieren kann. Sie zeigt, wie mit einfachen Tricks und heimischen Lebensmitteln mehr Genuss und weniger Stress in der Küche erreicht werden kann.

Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau zur Ernährung von Kleinkindern

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt für Mittwoch, 25. Februar 2026 um 18:30 Uhr zu dem Online-Vortrag „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ ein.

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt.

Alle interessierten Eltern sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Vogelgrippe: Aufstallungspflicht entlang des Rheins im Ortenaukreis bis 12. Februar verlängert

Vorsorgliche Schutzmaßnahmen wird auch im Ortenaukreis fortgesetzt – Geflügelhaltungen weiter vor Kontakt mit Wildvögeln schützen

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) hat am 14. Januar bekanntgegeben, dass die Pflicht, Geflügel in besonders gefährdeten Regionen im Stall oder unter Schutzvorrichtungen zu halten, bis zum 12. Februar 2026 verlängert wird. Betroffen ist der Rheinabschnitt von Mannheim bis in den Ortenaukreis sowie ein Abschnitt entlang des Neckars im Landkreis Ludwigsburg. Grundlage sind weitere Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln und das dadurch weiterhin erhöhte Risiko einer Ausbreitung.

Im Ortenaukreis gab es bereits im Herbst erste Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln. Ende Oktober und Anfang November wurden in der Gemeinde Neuried zwei tote Schwäne gefunden, die positiv auf das Virus getestet wurden. Das Landratsamt Ortenaukreis hatte daraufhin Mitte November eine Allgemeinverfügung erlassen: Für alle entlang des Rheins gelegenen Gemarkungen im Kreis gilt seitdem die Pflicht, Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter Schutzvorrichtungen zu halten, die einen Kontakt zu Wildvögeln verhindern.

Seit Inkrafttreten dieser Verfügung sind im Ortenaukreis weitere vier Wildvögel – ein Bussard, eine Kanadagans und zwei Nilgänse – positiv auf das Vogelgrippevirus untersucht worden. Auch das Friedrich-Loeffler-Institut (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) kommt in der aktuellen Bewertung vom 12. Januar 2026 zu dem Ergebnis, dass das Risiko eines Eintrags der Vogelgrippe in Geflügelhaltungen

durch Kontakt zu Wildvögeln weiterhin hoch ist. Vor diesem Hintergrund verlängert das Landratsamt Ortenaukreis in enger Abstimmung mit dem Ministerium die bestehende Aufstallungspflicht im bereits bekannten Gebiet entlang **des Rheins bis zum 12. Februar 2026.**

Was die Aufstallungspflicht bedeutet

Alle Geflügelhaltungen im betroffenen Gebiet – gewerbliche Betriebe ebenso wie Hobbyhaltungen – müssen Tiere weiterhin so halten, dass kein Kontakt zu Wildvögeln möglich ist. Konkret bedeutet dies:

- Geflügel wie Hühner, Puten, Enten oder Gänse ist in geschlossenen Ställen oder unter einer Überdachung mit dichtem Netz oder Gitter zu halten.
- Futter und Einstreu dürfen für Wildvögel nicht zugänglich sein.
- Tränken sollen mit Leitungswasser betrieben werden.
- Betriebsfremde Personen sollen Ställe nur mit sauberem Schuhwerk und möglichst mit Schutzkleidung betreten.

Die Aufstallungspflicht gilt unverändert für dieselben Gebiete entlang des Rheins wie bisher. Eine Übersicht der betroffenen Gebiete ist in der aktualisierten Allgemeinverfügung auf der Internetseite des Ortenaukreises unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ abrufbar.

Die Einhaltung dieser Schutzmaßnahmen ist entscheidend, um die Einschleppung der Vogelgrippe in Hausgeflügelbestände zu verhindern. Dadurch wird die Tiergesundheit geschützt und es werden hohe wirtschaftliche Schäden für Betriebe und Halter vermieden. Nach Einschätzung der Fachbehörden ist die Vogelgrippe-Saison noch nicht überstanden, weshalb Vorsicht weiterhin geboten ist.

Hinweise beim Fund kranker oder toter Wildvögel

Geschwächte, apathische oder offensichtlich krank wirkende Wildvögel sollten grundsätzlich nicht berührt oder mitgenommen werden. Gleiches gilt für tote Tiere.

Handelt es sich um tote wildlebende Wasservögel, Greifvögel oder Rabenvögel, sollte der Fundort dem Veterinäramt des Ortenaukreises gemeldet werden. Wichtig sind dabei möglichst genaue Angaben zum Ort und zur Anzahl der Tiere. Die Kadaver werden – sofern erforderlich – durch Fachleute geborgen und untersucht und tragen so zur Überwachung der Seuchenlage bei.

Für die Bevölkerung besteht nach derzeitigem Kenntnisstand kein besonderer Anlass zur Beunruhigung, solange der direkte Kontakt mit kranken oder toten Wildvögeln vermieden wird und die Vorgaben für Geflügelhaltungen eingehalten werden.

Vortragsabend zum Thema Pflanzenschutz im Obstbau

Der Arbeitskreis Erwerbsobstbau Kinzigtal veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises einen Vortragsabend zum Thema Pflanzenschutz im Obstbau. Er findet am Mittwoch 4. Februar 2026 ab 19 Uhr im Gasthaus Linde in Biberach-Erzbach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Referentin ist Barbara Ennemoser, Beraterin für Erwerbsobstbau und Pflanzenschutz am Amt für Landwirtschaft in Offenburg. Neben rechtlichen Vorgaben und Informationen zur Zulassungssituation werden ausgewählte Schadereger sowie deren Regulierungsmöglichkeit thematisiert. Auch über die neue Dokumentationspflicht beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird informiert.

Für diese Veranstaltung werden zwei Stunden als Sachkunde-Fortbildung Integrierter Pflanzenschutz im Obstbau anerkannt.

Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau hält Wahlen ab

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau (VLF) hält am Dienstag, 27. Januar 2026 um 19 Uhr im Gasthaus „Linde“, Erzbach 11, 77781 Biberach seine diesjährige Hauptversammlung mit Wahlen ab.

Teil des Programms ist ein Beitrag von Regina Ostermann, Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbands (LEV), die unter dem Titel „Der Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis – Brückenbauer zwischen Mensch und Natur“ ihren Verein vorstellt.

Seit 15 Jahren arbeitet der Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis im Spannungsfeld von Landwirtschaft, Naturschutz und Politik in der heimatischen Kulturlandschaft von Kinzig-, Rench- und Schuttertal, sowie in jüngerer Zeit auch in der Vorbergzone und der Rheinebene. Die Gründungsmitglieder haben der Geschäftsführung zur Aufgabe gemacht, sich um die Offenhaltung des heimatischen Mittleren Schwarzwalds zu kümmern. Staatliche Pflichtenaufgaben wie die Umsetzung der Natura 2000-Ziele und des Biotopverbunds haben das Spektrum erweitert.

Die wichtigsten Partner sind die heimischen Landwirte, die Flächenbewirtschafter, Mitgliedsgemeinden und Verbände. Mittels Fördermitteln der Landschaftspflegerichtlinie von Baden-Württemberg können Naturschutzleistungen Einzelner wie auch gemeinschaftliche Aktivitäten in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und dem Amt für Umweltschutz unterstützt werden. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die laufende Arbeit des LEV Ortenaukreis als Anregung und Anstoß, bei Bedarf die Dienstleistungen des LEV in Anspruch zu nehmen.

Alle Mitglieder des VLF und interessierte Gäste sind willkommen.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:

- ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303
- Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den

Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 28. Januar 2026.



Bundesagentur für Arbeit

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Agentur für Arbeit melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der Arbeitsagentur Offenburg bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung. Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen. Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffelpträge erhöht. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss. Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer **0721-823-7066** für Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer 0800 4 5555 20 erreichbar.



Polizeipräsidium Offenburg

Ablenkung im Fahrzeugverkehr

Schnell mal das Handy beim Autofahren in die Hand genommen und eine Nachricht eingeben, oder mal kurz eben Telefonieren führt zu immer mehr gefährlichen Unfällen.

Tipps zur Vermeidung von Ablenkung

- Vermeiden Sie möglichst generell Zeitdruck bei der Verkehrsteilnahme damit Sie sich in Ruhe auf das Autofahren konzentrieren können.
- Behalten Sie beide Hände am Steuer.
- Vermeiden Sie generell Telefonate während der Fahrt. Die Handynutzung ist ohne Freisprecheinrichtung verboten.
- Auch die Bedienung von Radios oder Navi kann zu gefährlichen Situationen führen, bitte nicht unterschätzen.
- Das Handy oder Smartphone vor der Fahrt am besten aus- oder in den Flugmodus schalten oder einfach rechts ranfahren wenn Sie es nutzen wollen!

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515

oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

KUNSTkommt ins Paul-Gerhardt-Werk

Vernissage ist am 03.02.2026 um 19:00 Uhr im Foyer Klinik Paul-Gerhardt-Werk, Louis-Pasteur-Straße 12, 77654 Offenburg

Menschen in den Metropolen der Welt, festgehalten in Momentaufnahmen: Das ist das Thema in der faszinierenden Fotowelt von Christian Möhle. Bei ihm steht der Mensch zwar szenisch im Mittelpunkt - aber was wären die Personen ohne den Kontrast zum jeweiligen "Stadtbild"! Der Fotokünstler pirscht sich an seine Genrebilder mit gezielter Belichtung, Farb-Modulation oder digitaler Film-Emulation heran.

Seine Fotografien wecken Erinnerungen. Das Déjà-vu wird aber erst allmählich spürbar. Das erreicht Möhle durch versteckte Botschaften. Intensive Farben erinnern uns an das Leuchten alter Diafilme. In Schwarzweiß-Aufnahmen setzt er das Licht so gezielt und gleichzeitig sparsam ein, dass man sich in die Zeit der Analogfotografie zurückversetzt wähnt; diesen Retrocharm zaubert Möhle mit brillanter Präzision ins Bild.

Christian Möhle, 1975 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Offenburg. Bei Filmproduktionen ist er geschätzt als Kameramann und Cutter. Auf diesem Weg kam er auch zur digitalen Fotografie und dann wieder zurück zu den Ursprüngen der Fotografie. Fotos entwickelt er in der Dunkelkammer.

Zur Vernissage bietet das Gespräch unter Künstlerkollegen mit Boris Ferreira interessante Einblicke in das Schaffen von Christian Möhle.

In der Onlinegalerie wartet ein Video zum Künstler auf Sie: KUNSTkommt.seniorenbuero-offenburg.de.

KUNSTkommt dankt der Unterstützung des gastgebenden Paul-Gerhardt-Werkes und der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Offenburg.

Die Ausstellung im Foyer der Klinik des Paul-Gerhardt-Werkes, Louis - Pasteur - Straße 12 in Offenburg ist bis 05.05.2026 täglich von 11:00 bis 17:00 zu besichtigen.

Elternbeirat der KiTa Elgersweier

Kindersachen Flohmarkt

So., 22.03.2026, 10 - 12 Uhr in der Festhalle Elgersweier

Kaffee, Kuchen + Herzhaftes auch zum Mitnehmen

Du willst verkaufen?

Standgebühr pro Tisch:

8 Euro + Kuchen/Torte oder Herzhaftes

12 Euro ohne Essensspende

2 Euro pro Kleiderstange

Großteile können auf der Bühne ausgestellt werden

Anmeldung bis 22.02.2026 über den QR-Code



Der Elternbeirat der KiTa Elgersweier

Figuralchor Offenburg

Projektsängerinnen und Sänger gesucht

Der Figuralchor Offenburg gibt am Palmsonntag, den 29.03.2026 um 18:00 Uhr in der Evang. Stadtkirche in Offenburg ein Passionskonzert. Aufgeführt werden das „Stabat Mater“ von Joseph Haydn und die Kantate BWV21 von Johann Sebastian Bach „Ich hatte viel Bekümmernis“.

Für dieses Projekt sind Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Geprobt wird jeweils Dienstags von 19:30 – 21:45 h im Evang. Gemeindezentrum in Offenburg Weier, Johannesstraße 11.

www.figuralchoroffenburg.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Musikverein Zell-Weierbach

„Viva la Brass“ – Viera Blech in Zell-Weierbach – Kartenvorverkauf gestartet

Erleben Sie ein musikalisches Highlight in Zell-Weierbach!

Am **16. Mai 2026** verwandelt sich die Abtsberghalle in Zell-Weierbach **ab 18:00 Uhr** (Einlass ab 17:00 Uhr) in einen Ort voller Begeisterung und musikalischer Leidenschaft. Feiern Sie mit uns das große Finale unseres Jubiläumsjahres – **100 Jahre Musikverein Zell-Weierbach!**

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit der Ausnahmeformation **Viera Blech** aus Tirol, die mit ihrem einzigartigen Sound, virtuosen Soli und mitreißender Bühnenpräsenz die Blasmusikszene begeistert. Lassen Sie sich von der Energie und Spielfreude mitreißen und genießen Sie Blasmusik der Extraklasse!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets zum Vorverkaufspreis von nur 28 € – bequem online auf <https://www.eventim.de> oder direkt auf mvzw.de. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen besonderen Abend zu feiern!

Ihr Musikverein Zell-Weierbach, weitere Infos unter www.mvzw.de.

Schwarzwaldverein Offenburg

Fantastische Fasnacht für Familien

Unter diesem Motto lädt der Schwarzwaldverein Offenburg für

So. 25.01. um 14:00 bis ca.17:30 Uhr

zur ersten Familienveranstaltung im neuen Jahr ein.

Gemeinsam geht es auf eine kurze Wanderung durch den Wald zur Vereinshütte.

Auf dem ca. 1,5 km langen Weg sorgen kleine Spiele für Abwechslung und Bewegung. An der Hütte angekommen ist Zeit für eine gemütliche Pause, es wird vorgelesen, gebastelt, gemeinsam Zeit verbracht.

Zum Abschluss wartet ein besonderes Erlebnis. Mit Taschenlampen geht es zurück durch den Wald zum Ausgangspunkt – ein kleines Abenteuer für Groß und klein.

Neue Familien sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen sowie den Treffpunkt erhalten Sie bei Anmeldung bis zum 23.01.

unter: familiengruppe@schwarzwaldverein-offenburg.de

So. 25.01. Exkursion: Überwinternde Wasservögel am Rhein

Sofern vorhanden Vogelbestimmungsbuch und Fernglas mitbringen.

Anfahrt mit PKW Fahrgemeinschaften. Dauer ca. 2,5 Std., ca. 5 km.

Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung

Führung: Christian Lang und Gottfried Gießler Tel. 0781 41495

Do. 29.01. Seniorenwanderung Rund um Rammersweier

Leichte Wanderung, auch für Einsteiger geeignet.

Wanderzeit: ca. 3 ½ Std., ca. 10 km, HM 220 auf und ab.

Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung.

Führung: Gottfried Gießler, Tel. 0781 41495

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Offener Hüttentag mit Quiche und Kuchen in der Walensteinhütte Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am Sonntag, 8. Februar 2026, zu einem offenen Hüttentag in die Walensteinhütte ein. Von 12 bis

17 Uhr ist die Hütte am Zeller Barfußpfad und beim Riedle-Waldparkplatz geöffnet. Das ehrenamtliche Hüttenteam bietet an diesem Tag hausgemachte Quiche-Spezialitäten, klassisch und vegetarisch, jeweils mit kleinem Salat. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee. Bei winterlicher Witterung sorgt der Kachelofen in der Walensteinhütte für eine angenehme, gemütliche Atmosphäre. Die Walensteinhütte ist regelmäßig Ziel von Wandernden, Mountainbikern und Gästen aus dem Offenburger Rebland und darüber hinaus. Der offene Hüttentag bietet Gelegenheit zur Einkehr, zum Austausch und zum Aufwärmen nach einer Tour durch den winterlichen Schwarzwald.

Nordic-Walking-Tour: Sportlich ins Wochenende starten Der perfekte Start ins Wochenende mit dem Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.: Jeden Samstag um 8:00 Uhr beginnt an der Walensteinhütte in Zell-Weierbach eine sportliche Nordic-Walking-Tour durch die Landschaft des Schwarzwalds. Auf rund 10 Kilometern und 400 bis 600 Höhenmetern führt die Tour durch abwechslungsreiche Natur, mit herausfordernden Anstiegen und weiten Ausblicken. Teilnehmen können alle, die über entsprechende Fitness und Ausdauer verfügen.

Walkingstöcke und geeignetes Schuhwerk sind erforderlich. Treffpunkt ist die Walensteinhütte am Parkplatz Barfußpfad (Talweg 82, Zell-Weierbach).

Die nächste Nordic-Walking-Tour findet am Samstag, 24.1.2026 um 8:00 Uhr statt. Info & Anmeldung - telefonisch oder per WhatsApp: Andreas Brucksch, zert. Nordic-Walking-Trainer & Wanderführer (Mobil: 0157 56185817)

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. Bewegung, Natur, Gemeinschaft – erlebe den Schwarzwald aktiv! Wir bieten abwechslungsreiche Wanderungen, Fitness- und Wellnessprogramme sowie gesellige Treffen in der vereinseigenen Walensteinhütte. Ob sportlich oder gemütlich – hier findet jeder das passende Angebot. Besonders beliebt sind die Motto-Sonntage mit regionalen Köstlichkeiten. Offen für alle, die Natur und Gemeinschaft schätzen – einfach vorbeischaun und mitwandern! Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

Dienstag, 27. Januar 2026: BikeTalk Offenburg

Fragen zu Verkehrsregeln? Fragen zum Fahrrad oder zu Fahrradwegen? Bei diesem BikeTalk wollen wir darüber in verschiedenen Sprachen reden.

Bist du neu in Offenburg oder möchtest du die deutschen Radfahrregeln besser verstehen?

Dann komm zu unserem monatlichen BikeTalk im ADFC-Zentrum Offenburg. Ein offener Treffpunkt für Radfahrer:innen aus aller Welt.

Wir sprechen Englisch, Deutsch, Türkisch und Französisch – alle sind herzlich willkommen!

Wann: 18:00 – 19:30 Uhr

Wo: ADFC-Zentrum am Marktplatz für Fahrrad und nachhaltige Mobilität, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Freitag, 30. Januar 2026: ADFC Velo-Stammtisch in Offenburg

Wir laden herzlich ein zu unserem Velostammtisch. Alle Fahrradinteressierten sind willkommen, sich über Fahrradthemen auszutauschen (auch Nicht-ADFC-Mitglieder).

Wir freuen uns auf den Austausch und berichten auch gerne über unsere Aktivitäten.

Wann: 19:00 - 21:00 Uhr

Wo: ADFC-Zentrum am Marktplatz für Fahrrad und nachhaltige Mobilität, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Freitag, 30. Januar 2026: Critical-Mass, gemeinsame Radtour durch Offenburg

Schmück dein Rad mit Lichterketten und Lämpchen, bring dein Bike zum Leuchten und komm mit auf eine Radtour der besonderen Art.

Gemeinsames Radeln mit Fahrrädern, die ihr mit Laternen, Lampen und Lichtern aller Art geschmückt habt.

Zusammen Glitzern für eine sicherere Fahrradinfrastruktur, in der Radfahrende nicht einfach übersehen werden und sich auch nicht gegen Autofahrende behaupten müssen.

Die Radtour ist als Demo angemeldet. Einfach Mitradeln! Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Strecke: ca. 8 km, langsames Tempo mit viel Spaß, Dauer ca. 45 Minuten.

Der ADFC Offenburg e.V. unterstützt die Critical Mass.

Wann: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Historisches Rathaus, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

Weitere Informationen:

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.offenburg.adfc.de, um alle unsere Veranstaltungen, Kurse und Touren zu entdecken.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de zur Verfügung.

Besuchen Sie uns gerne auch in unserer Geschäftsstelle: ADFC Zentrum am Marktplatz in Offenburg für Fahrrad und nachhaltige Mobilität

Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing)
Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.

Angebote der Offenen Hilfen:

Schulung: Herausforderndes Verhalten, Gewalt & Aggression in Kindergarten und Schule

Die Offene Hilfe der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr bietet am **14.03., 28.03. & 25.04.26** eine praxisnahe Schulung für alle Interessierten an, die mit Kindern arbeiten oder ihr Verhalten besser verstehen möchten.

Im Fokus stehen das Erkennen von herausforderndem Verhalten, der souveräne Umgang mit Konflikten sowie konkrete Methoden zur gewaltfreien Begleitung im Alltag. Für alle Interessierten – mit oder ohne pädagogische Vorerfahrung.

Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548

ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Vom **16. bis 20. Februar 2026** findet auf der **Simmerhof Ranch in Achern** eine Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Alter von **6 bis 16 Jahren** statt.

In kleinen Gruppen (max. 6 Teilnehmende) erleben die Kinder pferdegestützte Pädagogik mit Reiten, Pferdepflege, Bodenarbeit sowie Sinnes- und Wahrnehmungsübungen.

Ziel ist die Förderung von Selbstvertrauen, Motorik, Körperwahrnehmung sowie sozialen und emotionalen Kompetenzen in einem sicheren und wertschätzenden Rahmen. Die Anfahrt erfolgt gemeinsam ab **Ebersweier**.

Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548

ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Wöchentliches Reitangebot ab Frühjahr 2026

Ab Frühjahr 2026 findet ein **wöchentliches Reitangebot (1* pro Woche, ca. 1 Stunde)** statt.

In der kleinen Gruppe werden Selbstvertrauen, Motorik und soziale Fähigkeiten gezielt gefördert.

Mindestteilnehmerzahl: **6 Anmeldungen**.

Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548

ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

SCHULE UND FORTBILDUNG

Astrid-Lindgren-Schule Offenburg

Einladung zum Nachmittag der offenen Türen
Montag, 23.02.2026, 14.30 Uhr – 15.40 Uhr

Werkrealschule

Liebe Viertklässler, sehr geehrte Eltern,

wir laden euch/Sie herzlich zu unserem Nachmittag der offenen Türen ein.

An diesem Tag möchten wir lebendige Eindrücke vom Unterrichten und Lernen an unserer Schule vermitteln.

Außerdem gibt es

- Informationen der Schulleitung
- Informationen der Schulsozialarbeit
- Schulhausführungen
- Praktische und kreative Einführungen in die verschiedenen Unterrichtsfächer
- Mensaführung

Offene Ganztageschule

Wir sind Lebens- und Lernort zugleich. Gegenseitige Achtung und Wertschätzung sind uns sehr wichtig. Unsere bunte Zusammensetzung sehen wir als Chance. Du kannst dich bei uns nach deinen individuellen Fähigkeiten entwickeln. Eine offene und freundliche Schulgemeinschaft freut sich auf dich!

Anschrift:

Vogesenstraße 6

77652 Offenburg

Tel: 0781/92140

E-Mail: poststelle@04155342.schule.bwl.de

Homepage: www.AL-Schule-OG.de

Das Oken-Gymnasium lädt ein

Das Oken-Gymnasium lädt die Schüler und Eltern der kommenden fünften Klassen sowie alle Interessierten zur „Oken-Info“ am

Donnerstag, den 05. Februar 2026 zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr ein.

Die Schulleitung informiert mehrfach über das Bildungsangebot, die Besonderheiten der Schule sowie über die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit. An vielen Ständen in der Aula sind weitere Informationen geboten. Die Eltern sind herzlich eingeladen, die Schule im Rahmen von Führungen kennen zu lernen. Für die Viertklässler bereiten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Oken-Gymnasiums ein spannendes Mitmach-Programm vor. Kinder, die dabei an sportlichen Aktivitäten teilnehmen möchten, sollten ihre Turnschuhe mitbringen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.oken.de.

Gewerbe Akademie

Schweißkurs: Vier Verfahren zur Wahl

Für Anfänger wie auch erfahrene Schweißer bietet die Handwerkskammer Freiburg vom 20. Februar bis 13. März am Akademie-Standort Offenburg einen Kurs zur Vorbereitung auf die Schweißerprüfung an. Zur Wahl stehen vier Verfahren: das Lichtbogen-Handschiessen (E-Hand), das Metall-Schutzgasschweißen (MAG), das Wolfram-Schutzgasschweißen (WIG) und das Fachbezogene Gasschweißen. Neben fachlichen Grundlagen geht es vor allem um das praktische Können. Je nach Wissen und Fertigkeit werden die Teilnehmer verschiedenen Gruppen zugeordnet.

Der Kurs findet samstags von 8 bis 16 Uhr statt. Hinzu kommen vier weitere Unterrichtstage: Freitag, 13. Februar, sowie Montag bis Mittwoch, 9. bis 11. März. Für die Teilnahme sind Zuschüsse von 30 oder 70 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Zukunftsfähiges Bildungsangebot an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Info-Nachmittag am Freitag, 30. Januar

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für die einjährigen sowie zweijährigen Berufsfachschulen und das

AV dual einen Informationsnachmittag an.

Am **Freitag, 30. Januar 2026** öffnet die Schule von **15 bis 18.30 Uhr** in der Moltkestraße 23 die Türen für alle Interessierten. Es finden Vorträge und Vorführungen statt, an dem die Angebote an Badens größter Gewerblichen Schule für den Herbst 2026 vorgestellt werden.

Das **Technische Gymnasium (TG)** bietet drei Schwerpunkte an.

Das **TG-Mechatronik** führt mit den Profulfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur), mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.

Zur gleichen Qualifikation führt das **TG-Informationstechnik** mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern, Programmierung und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **TG-Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet optimal auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Auch die **Fachschule** (Staatlich geprüfter Techniker) für **Mechatronik/Automatisierungstechnik in Teilzeit (Fr/Sa)** stellt an diesem Tag die Inhalte der Weiterbildung vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der Mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I (1BK1T)** offen. Dieses Berufskolleg mit den Schwerpunkten Mechanik, Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das **Einjährige Technische Berufskolleg II (1BK2T)** zur Fachhochschulreife (anerkannt nur in Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Technische/r Assistent/in“.

Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die **Zweijährige Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss den fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt.

Hier findet das Lernen individuell auf die Schüler abgestimmt, in einer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernbegleitern statt.

In der **Einjährigen Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektrotechnik, Holz-, Metall- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Mehr Ruhe, Kraft und Vitalität durch bewussten Atem

Neuer Atem- und Bewegungskurs in Offenburg

Wer sich mehr innere Ruhe, körperliche Entlastung und neue Energie wünscht, kann ab Februar einen besonderen Atemkurs in Offenburg besuchen. Unter dem Titel „**Den eigenen Atem entdecken**“ bietet die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau ein Gruppenangebot an, das Körper, Geist und Wohlbefinden gleichermaßen stärkt.

Im Mittelpunkt steht der *Erfahrbare Atem* nach Prof. Ilse

Middendorf – ein ganzheitlicher Ansatz, der den natürlichen Atemrhythmus erfahrbar macht. Durch achtsame Atem- und Bewegungsübungen lernen die Teilnehmenden, wie der Atem den ganzen Körper durchdringt, ordnend wirkt und neue Kraft freisetzt. Der Kurs unterstützt dabei, Stress abzubauen, die eigene Vitalität zu fördern und die Kreativität zu beleben.

Geleitet wird das Angebot von Regina Geppert, Diplom-Sozialarbeiterin (FH) und Atemtherapeutin. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; wichtig sind lediglich bequeme Kleidung, Socken und eine Decke.

Der Kurs startet am **Mittwoch, 11. Februar 2026**, und findet von **17.45 bis 19.15 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16 in Offenburg statt und umfasst 10 Termine bis Ende April. Die Kursgebühr beträgt 120 Euro.

Eine Anmeldung ist bis **5. Februar 2026** erforderlich unter www.eeb-ortenau.de, Tel. 0781 93222930, Email: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

IHK Südlicher Oberrhein

„Unsere Region ist stark“

IHK-Neujahrsempfang in Freiburg / Start der Standortkampagne „Hier geht was!“

Die Strukturprobleme des Standortes Deutschland sind unübersehbar. Für die IHK Südlicher Oberrhein besteht trotzdem kein Grund, in den Krisenblues einzustimmen. Mit ihrer neuen Standortkampagne „Hier geht was!“ will sie die Stärken einer ganzen Region sichtbar machen und für Zuversicht sorgen. Denn die Leistungsfähigkeit der Betriebe am südlichen Oberrhein ist beachtlich. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer und ihre Beschäftigten beweisen dies in ihrer tagtäglichen Arbeit. Einige treten nun als IHK-Standortbotschafterinnen und -botschafter in die Öffentlichkeit. Teil der IHK-Kampagne ist auch der Podcast „Boss Storys“ mit inspirierenden Erfolgsgeschichten.

Mehr als 1.300 Gäste konnten sich beim Neujahrsempfang der IHK Südlicher Oberrhein am Montagabend im Freiburger Konzerthaus über die neue Standortkampagne austauschen, aber auch zu vielen anderen Themen rund um Wirtschaft und Gesellschaft netzwerken. In seinen Grußworten konnte IHK-Präsident Eberhard Liebherr die angespannte wirtschaftliche Lage natürlich nicht ausklammern. „Deutschland, wir haben ein Problem: Den Unternehmerinnen und Unternehmern fehlt es an Vertrauen in die Zukunft dieses Landes. Wir sprechen gerne über die früheren Erfolge, es wird aber immer schwieriger, neue Erfolge zu generieren“, sagte Liebherr in seiner Situationsbeschreibung des Standorts.

Aber: „Bei allen Sorgen wäre es falsch, den Weltuntergangs-Propheten zuzuhören. Wir wollen nicht permanent auf Probleme schauen. Wir haben am südlichen Oberrhein besondere Stärken, die gerade in unsicheren Zeiten tragen: einen leistungsfähigen, tief in der Region verwurzelten und oft familiengeführten Mittelstand, der langfristig denkt und eine hohe Investitionskraft aufweist. Darunter sind viele Hidden Champions und exzellente Ausbildungsbetriebe mit einer hohen Bereitschaft, Verantwortung für Beschäftigte und die Region zu übernehmen.“ Dieser Mittelstand sei noch nie bequem gewesen, aber immer sehr belastbar.

Diese positive Botschaft soll ins Jahr 2026 transportiert werden. Liebherr: „Wir wären nicht die IHK Südlicher Oberrhein, wenn uns nicht etwas einfallen würde: die Standort-

kampagne „Hier geht was!““. Der Claim sei selbstbewusst gewählt. „Es geht nicht um Zweckoptimismus, sondern um die Überzeugung, dass wir hier vor Ort viel bewirken, wenn wir die richtigen Entscheidungen treffen.“

Den Auftakt dazu gab es beim Neujahrsempfang mit einer Talkrunde bestehend aus Spitzengastronomin und TV-Köchin Viktoria Fuchs vom Hotel Spielweg in Münstertal, Haufe-Geschäftsführerin Birte Hackenjös, Dr. Dorothea Helmer, die das erfolgreiche Freiburger Start-up Glassomer mitgegründet hat, und Dr. Mats Gökstorp, Vorstandsvorsitzender der Sick AG. Moderiert wurde die Runde von IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon. Drei der vier Gesprächsgäste sind zugleich IHK-Standortbotschafter:innen.

„Hat Deutschland, hat die Region noch ausreichend Innovationen?“, fragte Dieter Salomon. Mats Gökstorp beantwortete diese Frage für den Sensor-Spezialisten aus Waldkirch uneingeschränkt mit einem Ja. „Wir haben so viele Ideen und wollen diese Innovationen auch an den Markt bringen.“ Die Frage sei bloß, ob dies in Deutschland passieren werde. Sick sei ein sehr dynamisches Unternehmen, die Entwicklungsaufgaben würden über die weltweiten Standorte verteilt. Um deutsche Standorte wettbewerbsfähig zu halten, komme es auf eine „viel höhere Flexibilität“ an. „Mein einziger Wunsch an die Politik: „Lassen Sie uns einfach mehr Freiheit.“

Teil der Innovationskultur am südlichen Oberrhein ist auch die lebendige Forschungslandschaft. Aus dieser heraus hat Dorothea Helmer ihre wissenschaftliche Arbeit zu einem Unternehmen geformt. Dass die Herstellung von äußerst präzisen Gegenständen aus Glas aufgrund der energiesparenden Methodik von Glassomer Abnehmer in der Industrie finden würden, war Gründerin Helmer sofort klar. „An so eine Aufgabe muss man positiv herangehen.“ Helmer lobt die guten Standortbedingungen. „Es ist nicht schwer, Fachkräfte nach Freiburg zu locken. Und wir profitieren davon.“

Nicht nur Start-ups wie Glassomer, auch gestandene Unternehmen wie Haufe sind Innovationstreiber in der Region. Das 1934 gegründete Unternehmen hat sich von einem klassischen Verlag zum Digitalhaus gewandelt. „Wir haben schon sehr früh daran geglaubt, dass man Content digital lesen kann“, sagte Birte Hackenjös. „Das Thema Veränderung und Transformation beschäftigt uns schon seit Jahrzehnten. Wir stellen uns jeden Tag die Frage: Wie können wir Technologien so nutzen, dass sie für unsere Kunden einen Mehrwert erzeugen?“

Mit dem Mut zur Veränderung hat es auch das Traditionshaus Hotel Spielweg geschafft, über sechs Generationen für Besucher attraktiv zu bleiben. Viktoria Fuchs und ihre Schwester Kristin kamen bereits sehr früh in Führungsverantwortung und leiten ihr Unternehmen seit vier Jahren gemeinsam. Als IHK-Standortbotschafterin steht Viktoria Fuchs auch für den Wert der dualen Ausbildung. Ihr Motto: „Man muss nicht studieren, eine Ausbildung ist genauso wertvoll“, sagte die Gastronomin aus voller Überzeugung. Und sie sendete einen Appell an die Unternehmerinnen und Unternehmer: „Trauen Sie den Auszubildenden etwas zu, was die kommende Generation mitbringt, ist wertvoll.“

Über die IHK-Kampagne „Hier geht was!“

Wir geben den erfolgreichen Unternehmen im Rahmen unserer Standortkampagne ein Gesicht: Durch ihre langjährige Erfahrung und Kenntnisse in den verschiedenen Branchen der Region bringen unsere Botschafterinnen

und Botschafter jede Menge Expertise mit und können aus erster Hand von den Stärken und Potenzialen des südlichen Oberrheins berichten. Ihre Erfolgsgeschichten zeigen, warum es sich lohnt, hier zu bleiben, hier zu investieren und hier zu arbeiten. Neben Akteur:innen aus der Wirtschaft zeigen bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Sport: Hier geht was!

Botschafter:innen sind unter anderem TV-Köchin Viktoria Fuchs vom Hotel Spielweg in Münstertal, Haufe-Geschäftsführerin Birte Hackenjös, Dr. Dorothea Helmer, Mitgründerin des Freiburger Start-ups Glassomer, oder Europa-Park-Mitgründer Roland Mack. Im Verlauf des Jahres 2026 werden weitere Standortbotschafter:innen dazukommen und die IHK-Kampagne unterstützen.

Über den IHK-Podcast „Boss Storys“

In unserem neuen Podcast Boss Storys sprechen wir mit Menschen, die die Region aktiv mitgestalten. Unternehmer:innen und Wissenschaftler:innen, die im Hintergrund agieren, aber auch Menschen aus dem öffentlichen Leben wie Sportler:innen und Kulturschaffende. Sie alle prägen den südlichen Oberrhein auf ganz unterschiedliche Weise. Hinter ihren Erfolgsgeschichten stecken innovative Ideen und mutige Entscheidungen, die inspirieren und zeigen: Hier geht was!

In der ersten Folge spricht Europa-Park-Mitgründer Roland Mack über das Geheimnis seines Erfolges, über Familie, über Rollenspiele mit den eigenen Kindern, über die Kunst des Loslassens im Alter. Und darüber, wie es sich eigentlich anfühlt, der Boss zu sein des besten Freizeitparks der Welt. Überall, wo es Podcasts gibt.

Boss Storys: Erfolgsgeschichten, die Mut machen.

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für rund 75.000 Mitglieder

Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Bohlsbach

Schwierige Zeiten

waren es auch damals, als Jesus mit seinem öffentlichen Wirken – um 30 n. Chr. – begann, **und auch damals hatten es diejenigen, deren Meinung nicht der Staatsmeinung entsprach, nicht leicht.** Johannes der Täufer hatte sich mit König Herodes Antipas angelegt, was ihm letztlich den Kopf kostete. Als Jesus hörte, dass man ihn ins Gefängnis geworfen hatte, zog er aus dem Herrschaftsbereich dieses Königs weg nach Galiläa, nach Kafarnaum, und begann dort sein öffentliches Wirken. Wie Johannes verkündet er, dass das Volk umkehren soll, einen neuen Anfang machen

soll. **Wenn Änderungen nur von oben verordnet werden, haben sie die Gefahr, dass eh nichts passiert. Bei einem neuen Anfang muss man selbst mit seinem ganzen Herzen dabei sein.** Gleich wird erzählt, dass Jesus Mitstreiter sucht und die Fischer Andreas, Petrus, Jakobus und Johannes zu seinen Mitarbeitern macht. - Mt 4, 17-22 - **Sie sollen von nun an „Menschenfischer“ sein ...** Ob ihre Vorstellungen, mit denen von Jesus übereinstimmen, das wird sich erst noch zeigen müssen ...

Ihnen einen gesegneten Sonntag,
Eberhard Murzko.

Vorabendmesse samstags, 18.30 Uhr, in Fidelis

Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Di, 27. Jan, Di, 10. Febr, jeweils 10.30 Uhr - Herzliche Einladung zur Mitfeier. -



Evang. Matthäusgemeinde Offenburg

Kirchliche Mitteilungen aus der „Matthäusgemeinde“ ab Freitag, den 23. Januar 2026

Freitag, 23. Januar, 17.30 Uhr: Probe des Matthäuschors, der Weltgebetstag wird vorbereitet.

Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr, Stadtkirche: Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Kirchengemeinde. Die neuen Kirchengemeinderäte werden in ihr Amt eingeführt, die alten Kirchenältesten werden offiziell entpflichtet.

Dienstag, 27. Januar, 10.30: Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Beatrix Vetter)

Mittwoch, 28. Januar: Die Konfirmandengruppen treffen sich.

Freitag, 30. Januar, 17.30 Uhr: Probe des Matthäuschors
Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Indre Meiler-Taubmann)

Liebe Mitglieder und Freunde der „Matthäusgemeinde“. Oder eben der Evangelischen Kirchengemeinde Offen- burg/Weier, wie es jetzt offiziell heißt.

War das berührend für mich: der letzte Gottesdienst „im Dienst“ in Weier. So viele Weggefährten, die nochmal gekommen sind. Und dann die große Tauffamilie dazu. Diesen herzlichen Abschied werde ich mitnehmen, wenn ich ab 1. Februar „Pfarrerin i.R.“ bin. 15 Jahre lang als Pfarrerin unterwegs in unseren sechs Ortschaften. Viel Freud und Leid, das ich begleiten durfte: die Erfahrungen, die Sie mit mir geteilt haben, bedeuten mir viel. Viele schöne Kontakte zu unseren katholischen Mitchristen. Viele gute Kontakte auch zu unseren Kommunalgemeinden und Vereinen. Herzlichen Dank für alle Begegnungen und vor allen das Vertrauen.

Meine offizielle Verabschiedung ist am 22. Februar in der Stadtkirche, ein Gottesdienst, den wir zusammen mit unserer Pfarrerdienstgruppe und Dekan Oliver Wehrstein feiern. In meinen 36 Dienstjahren war ich in fast allen Offenburger Gemeinden unterwegs. So ist die evangelische Kirche in unserer Stadt, so ist Offenburg Heimat für mich geworden! Deswegen bleibt unser Wohnort auch Offenburg und ich freue mich auf viele Auf-Wiedersehen!

Auf Wiedersehen also! Bleiben Sie behütet! Ihre Pfarrerin Jutta Wellhöner

MITTEILUNGEN DER PARTEIEN

CDU-Neujahrstakt zum Thema „Erfolgreiche Wirtschaft - erfolgreiche Stadt“ am Mittwoch 28.1. um 19 Uhr

Beim traditionellen CDU-Neujahrstakt spricht Jens Herbert, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes mit Marco Butz, Wirtschaftsförderer Offenburg.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch 28. Januar 2026 um 19 Uhr im „flow1986“ Gründer- & Start-Up-Zentrum, Am Alten Schlachthof 14 (am Mühlbach), statt. Im Rahmen einer kleinen Führung kann anfangs das innovative und komplett im Holzbauweise erstellte Gebäude besichtigt werden, in dem Start-Ups und Unternehmensgründer der Region eine neue Heimat gefunden haben.

Es sind alle Interessierten zur Teilnahme eingeladen. Parken ist im Umfeld möglich, aber die Brücke Wasserstraße ist auch für Fußgänger gesperrt. Um Anmeldung an info@cdu-offenburg.de wird zur besseren Vorbereitung gebeten.

CDU-Infostand mit Schebesta am Samstag 24.1.

Beim ersten Infostand der Offenburger CDU zur Landtagswahl und zum Bürgerentscheid am kommenden Samstag 24. Januar wird von 8:30 Uhr bis ca 10:00 Uhr der Offenburger CDU-Landtagsabgeordnete und -kandidat Volker Schebesta vor Ort sein. Es gibt aktuelle Informationen zur Wahl. Der Infostand findet von 8:30 bis 12:30 Uhr auf dem Rathausplatz in der Hauptstraße bei den Vögeldrehfiguren statt.



Hausacher
Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselerkrankung, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:

Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht



Foto: shutterstock.com/jirsak

Kälteanlagenbauer Meisterstelle m/w/d**Wir bieten:**

- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Firmenfahrzeug, eigenes Meisterbüro
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- Krankenzusatzversicherung und weitere Zusatzleistungen
- Kein Notdienst, keine Überstundenpflicht

Ihr Profil:

- Berufserfahrung, Planung und Auslegung der Kälteanlagen
- Verantwortungsübernahme, Unterstützung der Monteure im Kundendienst
- Ausbildung der Azubis
- Belastbar, flexibel und besonders teamfähig
- Sprache Deutsch in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

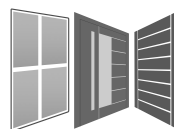
UPC Cooltec

Brudertalstr.14a · 77933 Lahr-Kuhbach
Tel. 07821/983979 · E-Mail: mail@upc-cooltec.de
www.upc-cooltec.de · Inh. Mathias Ulmer

UPC COOLTEC
KÄLTE | KLIMA | WÄRMEPUMPEN

**Wir suchen ab sofort:**

**Fensterbauer m/w/d sowie
Schreiner m/w/d**
mit Erfahrung in der Montage



FENBAU GMBH
Fenster | Türen | Sonnenschutz

Daniel Stüfen
Schaflacherweg 6
77743 Neuried (Altenheim)
Tel.: 07807/9594900
e-mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz
Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8:00 – 17:00 Uhr

Haarmode by Kevin Gonçalves sucht dich!

Friseur/in m/w/d

in Teilzeit im Damen und Herren Bereich.

Bewerbe dich per Post / Mail oder komme gerne einfach mit Deiner Bewerbung vorbei.



Kevin Pereira Gonçalves
**Haarmode by
Kevin Gonçalves**
Landstraße 2a
77767 Appenweiler
Tel. 07805 7819401

E Mail: haarmodebykg@online.de

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht



Bring Bewegung in deine Karriere – mit einem Job bei DSV,
einem der größten Transport- und Logistikunternehmen weltweit.

Wir suchen für unseren Standort in 77933 Lahr
zum nächstmöglichen Termin

→ **Gewerblich (m/w/d)**

- **Staplerfahrer** (Nacht- Früh- und Spätschicht,
in festen Schichten)
- **Staplerfahrer / Aushilfe - Minijob**
- **Senior Teamleiter / Umschlagshalle**
- **Teamleiter / Umschlagshalle**
- **LKW-Fahrer / Nah- und Fernverkehr (CE-Führerschein)**

→ **Kaufmännisch (m/w/d)**

- **Disponent / Nahverkehr**
- **Disponent / Nationaler Fernverkehr**
- **Abfertigung Sammelgut / Ein- und Ausgang + Business Service (Mehrschicht)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail (max. 4 MB)
an karriere.lahr@de.dsv.com oder an DSV Road GmbH, Martina
Stäbler, Einsteinallee 12, 77933 Lahr, Telefon-Nr. 07821 9968 111.

DSV

Global Transport and Logistics

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht



Foto: shutterstock.com/jirsak

Einzigartig, zukunftsicher, intelligent ...

... nicht nur der Job!



Wir sind: Ein serviceorientiertes Familienunternehmen im Elektrofacheinzelhandel mit Kundendienst für Haus-, Einbau- und Gewerbegeräte, Elektroinstallationen und Erneuerbare Energien.

Wir suchen:

Elektroniker/in m/w/d

Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik
... oder artverwandter Beruf

Ihre Aufgabengebiete: Elektroarbeiten und Reparaturen im Bereich Gebäudebestand. Montage von Photovoltaikanlagen, Energiespeichersystemen und Wärmepumpenanlagen. Auslieferung, Montage sowie Kundendienst hochwertiger Elektro-, Haus-, Einbau- und Gewerbegeräte.

Ihre Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung im Elektrohandwerk oder vergleichbare Ausbildung. Gepflegtes Auftreten, Leistungsbereitschaft und Engagement. Führerschein PKW, Tauglichkeit für Dacharbeiten.

Wir bieten: Ein gutes Betriebsklima und freundliche Kollegen. Übertarifliche Bezahlung. 13. Monatsgehalt. Sonder- und Sozialleistungen. Urlaubsgeld und Leistungsprämien. Jobrad. Tankkarte auch für Privat nutzbar. 4 Tageswoche möglich. Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbung an: Norbert.benz@benz-hausgeraete.de
77797 Ohlsbach · Alte Gasse 12
Tel. 0 78 03 / 600 678

www.benz-hausgeraete.de



schäfer  vollendet.

WIR SUCHEN
DICH!

PRÄZISE. STARK. ZUVERLÄSSIG.

Du bist eine „Maschine“ und weißt, wie man unsere bedient als

CNC-Fräser* | Zerspanungsmechaniker*

Schreiner* | Holzmechaniker* *m/w/d

...oder komm als Quereinsteiger mit
technischem Verständnis ins Team.

Alle Jobinfos & Benefits findest du unter:
schaefer-vollendet.de/karriere



Schäfer Kunststofftechnik GmbH
Allmendgrün 3 | 77799 Ortenberg
www.schaefer-vollendet.de

Ansprechpartner: Tim Bauert
Telefon: 0781 / 9612-37
t.bauert@schaefer-vollendet.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.01. Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
30.01. Wir stellen ein - Jobs im Gesundheitswesen	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
06.02. Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr
06.02. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.



Anzeigen Privat

RUHIGE LAGE, 2 ZIMMER WOHNUNG

Küche, Bad, zwei Balkone, Kellerabstellplatz, Stellplatz vorm Haus
77652 Offenburg/Windschlag Ab 1. März 2026, 70,35 qm
Kaltmiete: 770,- € + Nebenkosten: 130,- € = 900,- € Warmmiete
1.000,- € Kaution, **Mobil: 015119566353**



Immobilien

Heimat ruft: Haus oder Wohnung im Schwarzwald gesucht!

Unser Kunde möchte aus dem Norden zurück in
den Schwarzwald ziehen. Haben Sie eine Immobilie
zu verkaufen?

Wenn Sie möchten kontaktieren Sie uns.
Kuhn Immobilien 0781 35844 oder 01590 1750328

Aus der Heimat
für die *Heimat.*

reiff an b.

reiff an b.

Lesespaß
für die ganze
Familie



Grafik: Gabufo / stock.adobe.com

Deutsche Bank Immobilien

Wir sind für Sie da!

Für alle, die verkaufen und
kaufen wollen.

Jetzt kontaktieren oder einscannen
und direkt zur Online-Bewertung.

0781 / 920016 • frederic.wolf@db.com



Bitte einscannen

Unternehmer sucht

Wohnung oder Mehrfamilienhaus

zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg

Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de

Alles aus Baden

bo-app.de



... scannen
und
dabei sein



IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries



KultiCare
 Ambulanter Pflegeservice Bürkle
 Heinrich-Hertz-Str. 8
 77656 Offenburg
 Tel.: 0781 960 99950
 Fax: 0781 960 99959
 www.kulticare.de

Wir versorgen und betreuen respektvoll. Unsere Arbeit ist stets von Herz, Verständnis, Transparenz und Kompetenz geprägt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen WIR:

Pflegefachkräfte 3 jährig und 1 jährig examiniert.

Professionalität mit Herz.



www.bauhaus.info



Wenn's gut werden muss.

Treppenlifte

Selbstbestimmt zu Hause leben.



Kostenlose Infobroschüre/Beratung

 **0800 668 81 13**
 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2

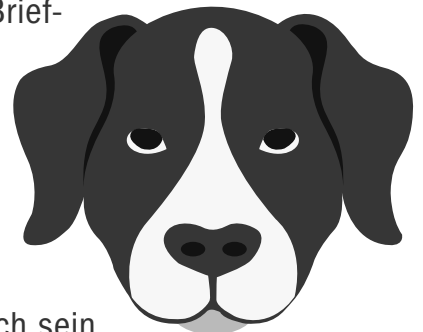
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
 Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

	4				6		3
6	7	8		4	3	5	
2					5		
4	8				7		
	2			9			3
			3				8
			7				9
		2	5	8		1	7
7		1					2

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
 ZUSTELLSERVICE

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries

☎ **07805
48 900 37**

Die Alternative zum Pflegeheim

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Unverbindliches Angebot:
www.pflegehelden.de/anfrage

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

GASTFAMILIE statt Pflegeheim

Wenn es alleine zu Hause nicht mehr geht und Sie Pflege oder Betreuung benötigen, machen wir es möglich: Nicht zu Hause und doch daheim!

Der Fachdienst vermittelt, begleitet, berät und unterstützt die Familie und den älteren Menschen kontinuierlich.

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

Einzugsgebiet: Ortenaukreis und Landkreis Emmendingen

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN



HAUSPFLEGE 24



24h Pflege zu Hause

Legal, regional und schon ab effektiv 1.197€/Monat



Mit mehr als 67 Top-Bewertungen.

Unverbindlich anfragen:



hauspflege-24.de



+49 781 / 953 80 530

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

1	4	5	8	7	2	6	9	3
6	7	8	9	4	3	5	1	2
2	3	9	6	1	5	7	4	8
4	8	3	2	5	7	9	6	1
5	2	6	1	9	8	4	3	7
9	1	7	3	6	4	2	8	5
8	6	4	7	2	1	3	5	9
3	9	2	5	8	6	1	7	4
7	5	1	4	3	9	8	2	6

Wir schätzen Werte!

✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken

✓ Sofort Bargeld

✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum



Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Angebote für Trauernde 2026

*Niemals ist die Nacht so dunkel
wie kurz vor Tagesanbruch*

ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – ERINNERUNGSCAFÉ Trauernde Frauen

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat | 15:30 – 17:30 Uhr

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten

Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn

29.01., 26.02., 26.03., 30.04., 25.06.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam unterwegs (leichte Wegstrecken)

Treffpunkt: Parkplatz am Gifzsee | Entfällt bei Dauerregen

14.02., 14.03., 11.04., 09.05., 13.06.2026 | 10:00 Uhr

ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

06.02., 06.03., 10.04., 08.05., 12.06.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Hoffnung in Form bringen – Töpfern

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

19.06.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr

Trauerklang in Bewegung – Musik und Tanz

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

14.04.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Kreativ in der Trauer – Kintsugi-Brüche vergolden

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

05.02.2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Wir bitten Anmeldung per Telefon oder eMail.

Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.

Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).

Zum Erhalt der Angebote freuen wir uns über Ihre Spende.

Hospizverein Offenburg e.V.
Asterweg 11, 77656 Offenburg
0781/9905730
buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de



**Hausacher
Bärenadvent e.V.**

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de